

Chronik der Lebenshilfe Ansbach: von gestern bis heute

- 1965: Gründung der Orts- und Kreisvereinigung der "Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind **Ansbach** e.V."
- 1973: Gründung der Lebenshilfe-Vereinigung **Feuchtwangen-Dinkelsbühl** e.V.
- 1975: Einweihung der **Werkstatt für Menschen mit Behinderung** in Brodswinden
- 1975: Gründung der **Schulvorbereitenden Einrichtung** in der Lebenshilfe-Vereinigung Feuchtwangen-Dinkelsbühl e.V.
- 1979: Gründung der **Westmittelefränkischen Lebenshilfe Werkstätten GmbH**
- 1983: Einweihung des **Wohnheim** „Gabrielhaus“ in **Herrieden** am Vogteiplatz
- 1984: Einweihung der ersten **Zweigstelle** der Westmittelefränkischen Lebenshilfe Werkstätten GmbH, für 80 Arbeitsplätze, in Bad Windsheim-**Lenkersheim**
- 1984: Gründung der **Frühförderstelle** "Kinderhilfe" der Lebenshilfe-Vereinigung **Feuchtwangen-Dinkelsbühl** e.V.
- 1987: Einweihung der **Heilpädagogischen Tagesstätte** in **Herrieden** an der Sebastian-Strobel-Schule
- 1991: Einweihung der **Zweigstelle** der Westmittelefränkischen Lebenshilfe Werkstätten GmbH, für 120 Arbeitsplätze, in **Feuchtwangen**
- 1993: Bezug des **Wohnheims in der Türkenstraße** in Ansbach mit 13 Bewohnern
- 1997: **Zertifizierung nach DIN EN ISO 9002**. Die Westmittelefränkische Lebenshilfe Werkstatt in Ansbach-Brodswinden erhält als erste Werkstatt für behinderte Menschen in Nordbayern von der LGA das Qualitäts-Management-System-Zertifikat.
- 1997: **Namensänderung** von in "Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Ansbach e.V."
- 1998: Aufbau einer **ambulant begleiteten Wohngruppe** für zunächst drei Menschen in Herrieden. Danach entstehen mehrere Wohngruppen in Ansbach, Herrieden und Feuchtwangen
- 2001: Einweihung der „**Werkstatt Halle West**“ im Industriegebiet Ansbach-Brodswinden.
- 2003: Einweihung des **Wohnheims in Feuchtwangen** in der Ringstraße 27 für zunächst 24 Plätzen

- 2004: **Fusion** mit der **Lebenshilfe Feuchtwangen**. Die Frühförderstelle "Kinderhilfe" und die Schulvorbereitende Einrichtung mit Heilpädagogischer Tagesstätte werden der Lebenshilfe Ansbach angegliedert.
- 2004: **Einweihung** der **Hauptwerkstatt Ansbach** mit jetzt 240 Plätzen
- 2006: Neubau **Wohnheim Ansbach**
- 2008: **Namensänderung** in "Lebenshilfe Ansbach e.V."
- 2012: **Neubau Wohnpflegeheim** Ansbach
- 2013: **Frühförderstelle** in **Rothenburg** eröffnet, ein Jahr später auch in **Dinkelsbühl**
- 2014: Eröffnung des **CAP-Markts in Schopfloch**
- 2015: Gründung der **Offenen Hilfen**
- 2016: Eröffnung des **Café Karl** in Ansbach mit Außenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderung
- 2016: Eröffnung des **TREFFPUNKT Lebenshilfe** in der Karlstraße in Ansbach, dem neuen Sitz des Beratungsdienstes und der Offenen Hilfen
- 2018: **Eröffnung des KiM** (Kinder im Mittelpunkt) in Feuchtwangen, **Start einer inklusiven Kindertagesstätte**, Frühförderstelle und Schulvorbereitende Einrichtung mit Heilpädagogischer Tagesstätte ziehen ein
- 2018: Gründung des **Betreuungsvereins**, Sitz ist der TREFFPUNKT Lebenshilfe in Ansbach
- 2018: Die Lebenshilfe Ansbach übernimmt die Trägerschaft für die **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ansbach**
- 2018: Eröffnung der **ANimatec**, einer Werkstatt für Menschen mit psychischer Erkrankung in Brodswinden